



## Medizinische Fakultät

### **Fachspezifische Ordnung zur Regelung des Auswahlverfahrens für das Studienprogramm Gesundheits- und Pflegewissenschaften im Ein-Fach-Masterstudiengang (120 Leistungspunkte) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom 01.02.2012

Auf Grund der §§ 6 Abs. 3, 12 des Hochschulzulassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 12. Mai 1993 (GVBl. LSA S. 244) in Verbindung §§ 4 Abs. 4, 5; 55 Abs. 2, 3; 67 Abs. 2 und 69 Abs. 1 Hochschulgesetz Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 (GVBl. LSA S. 256), 3 Abs. 4 des Hochschulmedizingesetzes Sachsen-Anhalt vom 12.08.2005 (GVBl. LSA S. 508) und der Rahmenordnung zur Regelung des Auswahlverfahrens in zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 09.03.2005 (ABl. 2005, Nr. 3, S. 2), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Senat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg folgende Fachspezifische Ordnung für das Auswahlverfahren im Master-Studiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaften (120 Leistungspunkte) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen.

#### **§ 1**

#### **Zulassungs- und Zugangsvoraussetzung, Bewerbungsunterlagen und Fristen**

Die Zulassungs- und Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsfristen und -unterlagen ergeben sich aus § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaften (120 Leistungspunkte) vom 12.06.2007 (ABl. 2007, Nr. 10, S. 20) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Bewerbungs- und Zulassungsordnung für Master-Studiengänge an der Martin-Luther-Universität vom 13.04.2011 (ABl. 2011, Nr. 5, S. 8).

#### **§ 2**

#### **Auswahlkriterien im Rahmen des Auswahlverfahrens**

(1) Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vergibt nach Abzug der Vorabquoten gemäß HVVO die für den Masterstudiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaft (120 Leistungspunkte) zur Verfügung stehenden Studienplätze aufgrund der Abschlussnote des zulassungsvoraussetzenden Studiums gemäß § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaften (120 Leistungspunkte).

(2) Aufgrund der Abschlussnote des zulassungsvoraussetzenden Studiums gemäß Abs. 1 wird eine Rangliste erstellt. Der beste Ranglistenplatz ist die Abschlussnote 1,0, der schlechteste Ranglistenplatz die Abschlussnote 4,0.

(3) Bei Ranggleichheit finden die Vorschriften des § 14 HVVO Anwendung.

(4) Das Erfüllen der Zulassungsvoraussetzungen begründet keinen Anspruch auf den Erhalt eines Studienplatzes.

(5) Nach Abzug der Quoten gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 der Hochschulvergabeverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (HVVO) vom 24. Mai 2005 in der jeweils gültigen Fassung stehen bis zu 2 Prozent der Studienplätze, also mindestens ein Studienplatz als Vorabquote für die Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und staatenlosen Bewerberinnen und Bewerbern, die Deutschen nicht gleichgestellt sind, zur Verfügung.

(6) Wird die Bewerberin bzw. der Bewerber nicht zugelassen, erhält sie bzw. er hierüber vom Immatrikulationsamt einen entsprechenden Bescheid.

### **§ 3 Inkrafttreten**

(1) Diese Ordnung wurde vom Akademischen Senat beschlossen am 01.02.2012.

(2) Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

(3) Die Fachspezifische Ordnung zur Regelung des Auswahlverfahrens im Master-Studiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaft (120 Leistungspunkte) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 09.05.2007 (ABl. 2007, Nr. 8, S. 9) in der Fassung vom 14.07.2009 (ABl. 2009, Nr. 11, S. 5) tritt gleichzeitig außer Kraft.

Halle (Saale), 2. Februar 2012

Prof. Dr. Udo Sträter  
Rektor